

## SONOR CHAMPION PERCUSSION



Speziell für die Belange von Schulen, Drum Circles, Trommelgruppen, Hobbymusikern und Anfängern konzipiert, geht hier eine Percussion-Linie an den Start, die Latin- und Afro-Sound-Material zum erstaunlich günstigen Preis liefert. Das Angebotspaket der „Champion“ Percussion-Serie von Sonor ist ordentlich geschnürt, und es stehen vier Congas, Bongos, eine Djembe sowie ein Mini Conga-Set zur Verfügung. Wahlweise gibt es alle Instrumente in den drei „High Gloss“-Finishes „Natural“, „Red“ und „Sunburst“ (leichter Aufpreis). Angesichts dieser Kollektion mit acht verschiedenen Trommeln und der attraktiven Preiskalkulation wird so manches junge Trommlerherz sicherlich höher schlagen. Klar ist, dass diese Instrumente nicht aus dem heimischen Bad Berleburg kommen, sondern in China gefertigt werden. Nur so kann der Preis für diesen Standard gehalten werden, der den Vergleich mit Konkurrenzprodukten in gleicher Orientierung keineswegs zu scheuen braucht.

### CONGAS

**Cuban Flair für Einsteiger:** In amtlichen Höhen von 73 cm werden vier Modelle angeboten: 10" Requinto, 11" Quinto, 11,75" Conga und 12,5" Tumba. Ausgestattet mit so genannten „Soft Rims“ kommen die rund gestalteten Spannringe der ungeübten Spielerhand sehr entgegen. Weiterhin bieten die glatt geschliffenen Büffelfelle ein angenehmes Spielgefühl. Gespannt und gestimmt werden sie über verchromte Mechaniken, die sich aus Spannhaken, gut verankerten und gummiunterlegten Böckchen sowie einfachen Schraubmuttern zusammensetzen.

Bei strammer Fellspannung erreichen die Congas ihr optimales Schwingverhalten, um klare und singende Open Tones hervorzubringen, die ein wenig hölzerne Wärme in ihrer Färbung tragen. Die Ansprache ist leicht, so dass Anfänger hier prima zurecht kommen, um typische Klänge wie z. B. unterschiedliche Färbungen der Open Tones, aber

auch akzentvolle Slaps und gedämpfte Basstöne für sich zu entdecken. Außerdem lassen sich die Sonor „Champion“-Congas leicht und kontrolliert stimmen, was für eine gute Sound-Entwicklung ein wichtiger Faktor ist.

Die Verarbeitung der aus Holzdauben (Hevea Wood) gefertigten Kessel ist äußerlich sehr ansprechend, denn das „Sunburst“-Finish plus Klarlackierung bietet den Instrumenten eine wohltuende Optik. Ein Gummistanding schützt den Kesselfuß. Wenn auch das Innenleben der Congas – speziell Fellaufgabe-Komponenten – nicht unbedingt filigran ausgeführt ist, so dürfte dies für Conga-Anfänger bedeutungslos sein. Vielmehr wird der Einsteiger mit dem Preis spekulieren und angesichts der Kesselfertigung aus Holzdauben, den Finishes, „Soft Rims“ plus der Ausbeute an warmen und klangvollen Conga-Sounds wird hier anständiger Gegenwert geboten. Außerdem zählt ein Conga-Stativ in Form eines „Basket Stands“ zum Lieferumfang.

### MINI CONGA SET

Congas gibt es in der „Champion“-Serie auch noch mal in klein und mit schmalen, verkürzten Kesseln. Diese Mini Congas werden als Set angeboten und sind auf einem Stativ montiert, so dass diese Trommeln praktischerweise auch im Stehen gespielt werden. Bautechnisch gleichen sie den großen Modellen, insofern als die Kesselarchitektur sowie das Spannsystem mit den „Champion“-Congas identisch ist. Auch hier sind glatte Büffelleder aufgezogen, jedoch in etwas dünnerer Ausführung. Die beiden Kessel der Mini-Congas bieten Spielflächen in 7,5" (19,5 cm) und 9" (23,5 cm), wobei die Wood-Bodies auf eine Länge bzw. Höhe von nur 35 cm kommen. Mit klarlackiertem „Natural“-Finish und fein geschliffenen Oberflächen bieten sie eine ansprechende Optik.

Das Stativ ist von einfacher Statur, es ist höhenverstellbar und für den anspruchlosen Gebrauch im Proberaum oder in Schulen etc. ausreichend. Klanglich bieten die Mini Congas eine Ergänzung zu den großen Modellen. Die Klänge sind weitaus heller orientiert und aufgrund der kleineren Resonanzkörper beherrschen auch nur kürzer klingende, ein wenig matte Sounds das Klangbild. Auch geeignet für das Spielen mit Filzschlägeln, bieten sich dabei dann entsprechend kräftigere Sounds, hingegen die Handspielweise etwas Nachdruck erfordert, um den vollen Tongehalt hervorzulocken. Ein Instrument, das auf jeden Fall den Spaß am Trommeln fördert!

### DJEMBE

**African Sound:** Die Königin der afrikanischen Trommeln zeigt sich hier in traditioneller Bauform mit kelchförmigem Kessel aus sauber geschnittenen und verleimten Holzdauben. Richtig gut und feurig kommt das tiefrote Oberflächen-Finish. Der Blick ins Innere verrät, dass die Verbindung von schlankem Fuß und Kelchaufbau statisch gesehen einfach gehalten ist. Entgegen der traditionellen Schnurspannung kommen bei der „Champion“-Djembe Stimm-Mechaniken zum Einsatz, was den Stimmvorgang gerade für Anfänger enorm vereinfacht.

Die Trommel ist trotz 63 cm Höhe und 12" (exakt: 29,5 cm) Spielfläche relativ leicht. Sie lässt sich also bequem auch mit Tragegurten spielen. Andererseits kann sie auch in Sitzposition gespielt werden und bietet für diesen Fall einen weichen Gummiring, der die Standfläche des Kessels schont.

Ausgestattet mit papierdünner Büffelhaut und einem abgerundeten „Soft Rim“-Spannring steht den ersten Schlagvarianten nichts im Wege, sich den Sounds afrikanischer Klangweisen zu nähern. Für einen guten Djembe-Sound liebt diese Trommel eine starke Fellspannung. Gibt die Membran bei Fingerdruck auf seine Mitte kaum noch nach, so ist eine gute Spannung erreicht. Leichtes Antippen des Fells am Rande zeigt, ob die Trommel an allen Fellbereichen gleich hoch klingt. Andernfalls mit Stimmschlüssel die Spannung/Sound korrigieren. Die „Champion“-Djembe klingt ausgesprochen trocken und liefert daher Open Tones, die den Charakter des Holzes in sich bergen. Auch Bässe kommen bei Schlägen im Bereich der Fellmitte sehr trocken rüber, was auf die kleine Konstruktion

des Kelchaufbaus mit engem Kesselfuß zurückzuführen ist. Satte Bässe sind hier nicht auszumachen. Am Rand klingt die Djembe hell und obertonstark. Die Kombination trockener Open Tones, heller Randschläge und dumpfer Bässe kennzeichnet den Charakter der „Champion“-Djembe, die so manche Facetten dieser Afrika-Trommel in sich birgt.

### CHAMPION BONGOS

Leichte und kompakte Kessel mit 7" und 8" (Macho, Hembra) sorgen für bequemes Halten des Trommelpärchens in der klassischen Spielposition – eben zwischen linker Kniebeuge und rechtem Unterschenkel. Die „Rubber Wood“-Bodies sind aus Vollholzzauben gefertigt und zeigen eine gute Verarbeitung außen sowie innen. Das Hochglanz-„Sunburst“-Finish bietet zudem noch ein prächtiges Outfit. Wie auch bei den Congas, der Djembe und den Mini Congas bieten die Bongos den spielerfreundlichen „Soft Rim“, der sich für Anfänger als komfortabel darstellt. Toll sind die aufgezogenen und sehr dünnen Naturfelle, die eine ganz glatte Oberfläche haben und sich angenehm anfühlen. Zu stimmen sind die Bongos mittels kleiner Stimm-schrauben, die zwar ein wenig schwergängig die Felle in das Bongo-typische „High Pitched“-Tunig zwingen, aber dennoch ihre Dienste tun.

Mit sehr lebendigen, hellen und klaren Sounds ausgestattet, liefert das Trommelpärchen ein knackiges Klangbild. Auch reagieren die Felle schon bei leichter Ansprache, so dass diese unkompliziert gestalteten Bongos selbst ungeübten Händen gut gehorchen. Prima Anfängerinstrument!

### FAZIT

Die Sonor „Champion“ Percussion-Serie richtet sich mit einfacher Bauweise an den Musiker mit schmalen Geldbeutel und ist insbesondere für Anfänger, Schulen und Hobby-Trommler konzipiert. Die Verarbeitung von Kesseln und Stimmsystemen ist durchweg ordentlich, wobei die Qualität der Felle mit weichen und glatten Oberflächen ein besonderes Lob verdient. Für Attraktivität sorgen nicht nur ein gelungenes Kessel-Finishes, sondern auch das Angebot an Trommeln mit Djembe, Mini Conga-Set, Bongos und insgesamt vier Conga-Modellen inklusive 10" Requinto. So macht nicht nur das Trommeln Spaß, auch das Verhältnis von Preis und Leistung sorgt hier für ein sonniges Gemüt.

### PREISE

10" Requinto ca. € 118,-  
11" Quinto ca. € 122,-  
11,75" Conga ca. € 126,-  
12,5" Tumba ca. € 134,-  
(alle Congas inkl. „Basket“ Einzel-Stativ)

Mini Conga-Set inkl. Ständer ca. € 111,-  
Bongos (7"/8") ca. € 51,60  
12" Djembe ca. € 137,-

Für das „Sunburst“-Finish muss ein Aufpreis von etwa € 4,- pro Trommel kalkuliert werden.

Tom Schäfer

Schlagwerk  
Percussion

musikmesse  
prolight+sound

Frankfurt am Main, 29.3.-1.4.2006  
Halle: 3.0 Stand: B30  
Halle: 3.1 Stand: C70

the  
cajon  
manufactory

Cajon la Perù® Zebirano

Cajon 2inOne medium

Cajon la Perù® Wurzel

Bass-Cajon la Perù®  
Bass-Cajon Cubano

Cajon 2inOne large

Cajon la Perù® Buche

Cajon Compaisa

20TH  
ANNIVERSARY  
SCHLAGWERK  
CAJONES